Homophobia

Hp:SasuNaru Np:NaruHina/KibaHina

Von Bubblequm

Kapitel 8: Damn!

8. Damn!

Er wollte Sasuke aus seinem Leben streichen. Wirklich. Das war der Plan. Aber irgendwas stimmte eindeutig nicht in seinem Plan. Denn aus irgendeinem, ihm unerfindlichen Grund, konnte er einfach nicht. Eigentlich wollte er ihn genau wie die ganzen anderen Schwuchteln behandeln, aber es ging nicht.

„Gott Naruto! Lass deine schlechte Laune an jemand anderen aus, aber bitte nicht an mir! Oder sag mir wenigstens was los ist!“ Jip, Kiba war eindeutig genervt. Kein Wunder, denn Naruto war ausnahmsweise nicht super gut gelaunt und schmiss seinem Freund die ganze Zeit diverse Schimpfwörter an den Kopf.

Er hatte es Kiba bis jetzt IMMER erzählt, wenn er von irgendeinem neuen Schwulen wusste. Damit sie sich zusammen darüber auslassen konnten. Aber bei Sasuke hielt er den Mund. Weiß der Teufel wieso, aber er wollte nicht, dass die anderen das wissen. Wirklich sehr seltsam, sonst empfand er bei Schwuchteln immer tiefen Hass, und er tat es bei Sasuke ja auch! Aber dennoch, irgendwas war dort noch. Etwas, was er nicht kannte.

„Ich finde es ja wirklich unglaublich, dass ihr mich vollkommen ignoriert!“ Ups, da war ja noch Kakashi. Tja, Naruto war einfach in das Zimmer gestürmt und hatte alles andere außer Acht gelassen. „Och Sensei! Ich hab’s doch schon lange verstanden, sie können jetzt echt verschwinden und in ihrem perversen Buch lesen!“ Kakashi schüttelte den Kopf und murmelte irgendetwas von wegen ‚ Hoffnungsloser Fall‘ und ‚Die armen Eltern‘, dann warf er noch einen kurzen Blick auf Naruto-mit ihm stimmte heute definitiv etwas nicht-und ging aus dem Zimmer.

„So Alter, jetzt erzähl mal was los ist.“ Genervt seufzte Naruto. Konnte Kiba sich nicht einfach verpissen? Okay, das war sein Zimmer...aber...ähm...ja. „Köter, du bist doch mein bester Freund, ja? Ja, also schweig.“ Jap, vielleicht war das etwas fies, aber die Welt war zu ihm ebenso fies! „Bro, du bist echt unerträglich, wenn du schlecht drauf bist. Wir gehen jetzt eine rauchen, und dann gibt’s auch gleich Fressen, dann kannst du deine Süße vollheulen. Okay?“

Klang gar nicht mal so übel...bis auf das vollheulen. Und hatte Kiba seine Freundin gerade wirklich als ‚deine Süße‘ bezeichnet? Gott, wollte er etwa was von Hinata? „Sag mal...kann es sein, dass du auf Hinata stehst?!“ Oh, bitte nicht, das kann er ja mal überhaupt nicht gebrauchen! „Was? Nein! Neinneinneinneinnein! Wie kommst du denn darauf? Doch nicht etwas, weil ich sie Süße genannt habe?“ Wirklich überzeugend klang das nicht in seinen Ohren. „Ich weiß nicht, ihr macht in letzter Zeit ziemlich viel miteinander und du behandelst sie nicht wie andere Weiber.“

Fuck, jetzt wenn er das so aussprach...fiel ihm erst auf, dass die Beiden wirklich extrem viel Zeit ohne Naruto verbrachten und das...das war nicht okay! „Das ähm...ich komm nur mit ihr klar! Mehr ist da nicht!“ Kiba würde ihn doch nicht anlügen, oder? Und Hinata doch erst recht nicht. Also war er vielleicht nur etwas paranoid. Kurz sah er seinen Freund noch skeptisch an, gab dann aber auf.

„Komm Köter, rauchen und dann Fressen fassen.“ Ein erleichtertes Lächeln zeichnete sich auf Kiba’s Gesicht ab, bevor er Naruto nach draußen folgte.

„Was ist das denn für ‘ne geile Herberge! Gleich am ersten Tag Ramen!“ Jup, am Plan stand für Montag dick und fett ‚Ramen‘ geschrieben. Wenigstens ein was Positives an diesen Tag! Naruto und Kiba waren tatsächlich die Letzten, die zum Essen erschienen waren...so wie eigentlich fast immer. Die Freude von Naruto über die Ramen wurde aber-mal wieder-zerstört. Im Ernst, er könnte sich echt mal bei ‚Schicksalsschläge‘ oder wie auch immer diese Serie hieß, anmelden. Wollte er sowieso schon immer mal machen.

Wieso die Freude getrübt wurde? Ganz einfach, der Grund war, dass nur noch ein Tisch frei war. Dummerweise war genau dieser mit Sasuke versehen. Und Shikamaru, Hinata, Sakura und Ino, was aber eher nebensächlich war. „Jo, Alter! Stimmt was nicht? Du hast irgendwie wieder diesen ‚Ich-will-alles-und-jeden-töten‘-Blick drauf.“ Oh, und wie er töten wollte! Am liebsten sogar sich selbst, für seine dummen, abnormalen Gefühle. Wieso konnte er Sasuke nicht einfach nur hassen? Wieso ging es nicht mehr? Verdammt, er war schwul und dazu noch ein riesen großes arschloch!

„Hey! Erde an Naruto! Wie lang willst du hier noch so bekloppt dastehen?“ Ups. Bekloppt dastehen traf es eindeutig. Kiba hatte inzwischen schon längst sein Essen abgeholt und er selbst...naja, er stand eben bekloppt da. Also streckte er den Inuzuka die Zunge entgegen und besorgte sich dann auch seine geliebten Ramen. Hätte er nicht schon eine Freundin, dann...nah, lieber nicht drüber nachdenken!

Als er sich an den Tisch setzt-glücklicherweise ganz weit weg von Sasuke, wurde er von genau diesen mit einem undefinierbaren Blick angeschaut. Tse, was erwartete er denn? Dass Naruto eine riesen Show abziehen, und alles über den Uchiha ausplaudern würde? Obwohl...eigentlich hätte er das auch getan. Eigentlich. Aber uneigentlich seltsamerweise eben nicht. So ein Mist. Hoffentlich würde nie jemand davon erfahren, dass er, Naruto Uzumaki, einen Schwulen schützte.

Okay, schützen war nicht direkt richtig. Schließlich schützte er ihn höchstens vor sich selbst, aber...naja, das war schließlich doch eine ganze Menge. Trotzdem schenkte er

Sasuke einen bösen Blick, bevor er sich seinem Essen zuwandte. Er wollte es ja auch nicht gleich übertreiben mit seiner Freundlichkeit. „N-Naruto-Kun? Bist du sauer auf mich?“ Oh, fuck! Er hatte Hinata volle Kanne ignoriert! Schuldbewusst beugte er sich zu ihr rüber und verpasste ihr einen kleinen Kuss auf die Lippen. „Sorry Süße, ich bin gerade etwas durcheinander.“

„W-Wieso? Ist i-irgendetwas passiert?“ Hinata war wirklich ein Engel, er war ein Arsch zu ihr und sie machte sich nur Sorgen um ihn. „Können wir später darüber reden?“ Gute Idee. Naruto wollte wirklich mit ihr reden. Das hatte er schon immer in solchen Situationen getan, und sie hatte bisher immer einen guten Rat für ihn. Ein kleines Lächeln stahl sich auf ihr Gesicht. „N-Natürlich.“

Und einen guten Rat könnte er jetzt wirklich gut gebrauchen!